

Pressemitteilung vom 9. Mai 2026

Die Bisse de Riccard zur «Bisse des Jahres 2026» gekürt

Chalais / Réchy – Der Vorstand des Vereins der Walliser Suonen hat beschlossen, die vorbildliche Sanierung der Suone von Riccard, die durch die Gemeinden Anniviers, Chippis und Chalais verläuft und auch die Gemeinden Sierre und Grône versorgt, mit der Auszeichnung «Suone des Jahres 2026» zu würdigen.

Das Hochwasser der Navisence im Juli 2018, sowie die Verwüstungen durch die Unwetter im Juni 2024, die in Chippis und Sierre zum Überlaufen der Rhône führten, und die Schneefälle im April 2025 sind noch allen in Erinnerung, doch diese extremen Wetterbedingungen haben auch erhebliche Schäden an der Wasserversorgung der Bisse de Riccard verursacht, einem symbolträchtigen Bauwerk des Walliser Wassererbes.

Über einen Zeitraum von acht Jahren wurde in Zusammenarbeit mit denselben Akteuren – Bund, Kanton, Gemeinde Chalais, Gemeindeverbände, Landwirtschaftsverband, Wasserkraftunternehmen, Stiftung und Firmen – hervorragende Arbeit geleistet. Diese Akteure haben durch die Qualität der durchgeführten Erhaltungs- und Sicherungsarbeiten bewiesen, dass sie eine nachhaltige Vision für das Kulturerbe der Region verfolgen.

Diese als kantonal bedeutend eingestufte Suone ermöglicht es dem Konsortium der Riccard-Suonen, Réchy und Ormoz die Bewässerung von mehreren hundert Hektar Land, dank der Umsetzung eines regionalen Bewirtschaftungskonzepts für das landwirtschaftlich nutzbare Rohwasser auf einem interkommunalen Gebiet von 13,5 km² (Sierre-Chippis-Chalais-Grône), was sie hinsichtlich der transportierten Wassermenge von 265 Litern pro Sekunde zu einem der bedeutendsten Bewässerungskanäle des Kantons macht.

Die offizielle Preisübergabe, dotiert mit 3'000 Franken und begleitet von einer Gedenktafel, fand am neuen Hochwasserschutzbauwerk der Rèche oberhalb des Dorfes Réchy in Anwesenheit von Gemeindebehörden, Mitgliedern des Konsortiums, institutioneller Partner, Unternehmensvertreter, Freiwilliger und Mitglieder der Vereinigung der Walliser Suonen in einer geselligen und festlichen Atmosphäre, begleitet vom Klang des Alphorns.

Aus technischer Sicht zeichnet sich die Suone von Riccard durch vier Wasserentnahmestellen an der Navisence aus, von denen zwei im vergangenen Jahrhundert durch Erdbeben und Steinschläge zerstört wurden, und zwei noch funktionsfähig sind: eine ist in den Schwellenwehr im Flussbett der Navisence integriert, die andere besteht aus einem in das felsige linke Ufer der Navisence gehauenen Stollen, der in einem etwa zwanzig Meter hohen vertikalen Schacht endet, wodurch das Wasser je nach Wasserstand stufenweise aus der Navisence entnommen werden kann.

Über den Verein der Suonen des Wallis

Der Verein der Suonen des Wallis setzt sich für den Erhalt, die Aufwertung und die Förderung der Suonen des Kantons ein. Er unterstützt Restaurierungsprojekte, fördert den Austausch bewährter Praktiken und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die wesentliche Rolle der Suonen in der Landschaft, der Landwirtschaft und der kulturellen Identität des Kantons. Der Preis «Suone des Jahres» wird jedes Jahr abwechselnd im Oberwallis und im französischsprachigen Wallis verliehen und zeichnet vorbildliche Bauwerke aus, die weiterhin ihre historische Funktion als Wassertransportwege für die Landwirtschaft erfüllen.

Pressekontakt:

Steeve Maillard

Diplom-Landwirtschaftsingenieur EPFL

Vorstandsmitglied der Vereinigung der Suonen des Wallis (ABV)

steeve.maillard@admin.vs.ch

079/659 82 93

<https://bisses-valais.ch/association-des-bisses-du-valais/>